

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### Kleine Cosmographia, Oder Summarische Beschreibung Der Gantzen Welt, Von vier Theilen der Erden/ Asia/ Europa/ Africa und America/ Wie auch von den ...

Werther, Otto Friedrich

Erffurt/ zu finden, [zwischen 1714 und 1717]

VD18 90844564

Das XIII. Capitel. Von dem vierdten Theil. America.

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216043

Das XIII. Capitel.  
 Von dem vierdten Theil.  
 AMERICA.

Der Discipul fraget:

**N**un sagt mir auch von America/ oder der neuen Welt.

Der Magister antwortet:

In America ist das fürnehmste Ort Japonia/ hat auf 72 Königreich unter sich/ liegt nächst an China/ ist dreyimal grösser als Belschland/ ein ziemlich kalt Land/ da viel Regen/ Schnee und Eyß ist/ haben wenig Kornbau/ aber viel Reiß/ sie essen kein ander Fleisch dann Wildprät/ mit Jagen belustigen sie sich/ essen auch Roß/ und Hunds- Fleisch/ von keiner Milch geniessen sie nichts/ vermeynen/ es sey Blut/ an Früchten ist bey ihnen kein Mangel/ haben allerley Art und Sorten: Ihre Häuser sind meistens theils aus Holz gemacht/ und mit Schindeln bedeckt/ sie haltens schön und sauber mit schönen Tapezereyen umhängt. Sie haben keine grosse Begierde reich zu werden/ der Arme ist so gut bey ihnen als der Reiche/ zu Meer und zu Land haben sie keine andere Kaufmanschafft/ dann Seiden- Handel/ so allein in diesem Land ist. Auch haben sie reiche Bergwerck/ mit güldenen Ader/ des besten Golds. Auch seynd sie in allen Künsten erfahren/ ihre Jugend ist sehr sinnreich/ Uneinigkeit und Aufruhr ist bey ihnen bey Leibes- Straff verboten/ haben keine Gefängniß/ ihre größte Straffe ist/ das Land verweisen; sie haben kein Haar auf dem Kopff/ allein  
 auf



auf der Stirn einen Schopff; in ihrem Unglück und Widerwärtigkeiten haben sie grosse Gedult und Sanftmüthigkeit. In Kleidung/ Essen/ und in allen Dingen seyn sie sauber/ und haben eine schöne Ordnung; ihre Weibspersonen/ so sie ausgehen/ gehen ihnen die Diener voran/ und den Mannspersonen hinten nach; wann sie schwanger werden/ binden sie sich so starck/ als wolten sie die Frucht im Leibe ersticken/ so bald sie gebohren haben/ waschen sie das Kind im kalten Wasser/ und der Mutter geben sie gar schlecht und wenig zu essen.

Discipul.

Sagt mir von ihrem Essen und Trincken.

Magister.

Wann sie essen/ sitzen sie auf der Erden/ haben keinen Tisch/ brauchen weder Tischtücher/ Löffel noch Messer/ haben zween messingene Stiel einer Spannen lang/ mit diesen essen sie gar höfflich/ haben keinen Wein: Aus Reiß machen sie einen Tranck/ das trincken sie nach dem Essen. Auch haben sie einen Tranck/ ist vermischer mit einem Kraut oder Pulver/ heist Chaar das halten sie in grossen und hohen Ehren; auch Sachen die bey uns schlecht seynd/ sind bey ihnen im hohen Werth/ um ein Geschirr/ da sie aus trincken/ geben sie zwey oder drey tausend Cronen/ gleichfalls um ein eisernes Häfelein oder Dreyfuß/ Schüssel aus Erden/ tausend/ zweytausend Cronen; ein schlechtes Gemälde/ darauf Vögel und Bäume gemahlet seyn/ halten sie sehr hoch/ so es nur von einem alten Meister herkommt/ ihre Wehre und Waffen/ die sie zum Krieg brauchen/ seynd in grossen Werth: Soviel ihre Sprach an-

trifft/